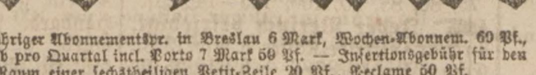
Breslauer Zeitung.




Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 899. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 23. December 1886.**

Deutschland.

Berlin, 21. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Bauinspector Klutmann zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen expedirenden Secretär im Reichs-Postamt, Rechnungs-Rath Struve in Berlin den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, dem Geheimen Registrator im Reichs-Postamt, Kanzlei-Rath Lindemann in Berlin den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath, dem Vorsteher der Telegraphen-Apparatwerkstatt, Elsasser in Berlin, den Geheimen expedirenden Secretären im Reichs-Postamt, Zappner, von Stölting, Geisler in Berlin, den Ober-Postkassen-Rendanten Stolte in Hannover, Bohn in Straßburg (Els.), Franke in Halle (Saale), dem Ober-Postdirectionssecretär im Reichs-Postamt, Kleine in Berlin, dem Ober-Postsecretär im Reichs-Postamt, Hirt in Berlin, dem General-Postkassenbuchhalter Baehr in Berlin, dem Ober-Postcommissarius im Post-Zeitungsamt, Protze in Berlin, den Bureaubeamten I. Klasse, Ober-Postcommissarius Schmelzer in Leipzig, Ober-Postdirectionssecretär Lohmann in Braunschweig und Ober-Postdirectionssecretär Drees in Oldenburg (Großh.) den Charakter als Rechnungs-Rath, sowie dem Geheimen Registrator im Reichs-Postamt, Bethke in Berlin den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stein", „Moltke" und „Prinz Adalbert", Geschwaderchef Capitän zur See und Commodore von Kall, ist am 20. December cr. in St. Thomas eingetroffen. — S. M. Kanonenboot „Cyclop", Commandant Capitän-lieutenant von Halstern, ist am 20. December cr. in St. Paul de Loanda eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 23. December.

* **Zugverspätung.** Der heute früh um $6\frac{1}{2}$ Uhr fällige Berliner Courierzug ist mit einer Verspätung von 2 Stunden gegen $8\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags eingetroffen.

* **Weihnachts-Einbescheerungen.** Am 20. d. M., Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr, fand die vom altkatholischen Frauen-Verein veranstaltete Weihnachts-Einbescheerung für Arme ohne Unterschied der Confession in dem großen Saale des Concerthauses unter sehr reger Betheiligung der Vereinsmitglieder und Gönner des Vereins statt. Die Feier wurde durch einen vom Kirchengesang-Verein „Eintracht" ausgeführten Vortrag eines Psalmes eingeleitet, an welchen eine Ansprache des Pfarrers Herter sich anschloß. Darauf wurde ein dreiactiges Weihnachtsspiel „Arm Jesulein" aufgeführt, welches bei Jung und Alt den ungetheiltesten Beifall fand. Zum Schluß erfolgte die Vertheilung completer Anzüge an 74 Kinder, baaren Geldes von 4—10 M. an 53 Wittwen und Greise, sowie Brennholz an 20 arme Familien. Alle Beschenkten erhielten außerdem Weihnachtsstriezel, Aepfel und Nüsse. Wenige Tage vorher waren 51 Familien und Wittwen mit Steinkohlen zu 1—3 Tonnen bedacht worden. Nach Versteigerung der Christbäume schloß die Feier gegen 10 Uhr.

Auch in diesem Jahre war es durch die Opferwilligkeit der Herren Hofjuwelier C. Frey, Particulier Sperlich und Kaufmann R. Vetter dem Lehrer-Collegium der ev. Volksschule Nr. 26 ermöglicht worden, für bedürftige und würdige Schüler derselben eine Weihnachts-Einbescheerung zu veranstalten, welche heute nach Schluß der Schule in feierlicher Weise stattfand. Nach einer Ansprache des Rectors und der Aufführung eines Weihnachtsgesanges erfolgte die Vertheilung reicher Gaben, die Herr Buchhändler Jacobsohn durch Spendung einer Partie Jugendschriften vermehrt hatte.

—d. Der Bezirksverein für die Sandvorstadt veranstaltete gestern Abend 6 Uhr im Hanke'schen Saale auf der Uferstraße eine Weihnachtsbescheerung für 20 arme Kinder (15 Knaben und 5 Mädchen), welche vollständige Anzüge, Kopfbedeckung, Unterbeinkleider, Schuhe, Strümpfe und außer Striezeln, Aepfeln, Nüssen und Pfefferkuchen noch einzelne Kleinigkeiten erhielten. Stadtrath Schäfer richtete an die Versammelten eine Ansprache, in welcher er zum Schluß den gütigen Gebern und allen, welche zur würdigen Gestaltung der Feier beigetragen, den Dank des Vereins aussprach. Am Schlusse der Feier, welche durch geeignete Gesänge des Männergesangvereins „Frisia" verschönt wurde, wurde der prächtig geputzte, mächtige Christbaum meistbietend versteigert, um den Erlös als Grundstock für die nächstjährige Bescheerung anzulegen. Ferner hat der Verein 160 Familien mit Bons für Naturalien, wie Fleisch, Brot, Gegräupe, Kaffee, Zucker, Seife (jeder Bon im Werthe von 5 M.), beschenkt. Insgesammt sind für die Bescheerung rund 1200 Mark aufgewendet worden.

Die vom Bezirksverein für die Nicolai-Vorstadt vorbereitete Weihnachtsbescheerung wurde gestern Abend im Saale der Rösler'schen Brauerei auf der Friedrich-Wilhelmstraße unter Betheiligung eines zahlreichen Publikums abgehalten. Unter Mithilfe sämmtlicher Bezirksvorsteher der Nicolai-Vorstadt waren 80 arme Kinder (je zur Hälfte Knaben und Mädchen) für die Bescheerung ausgewählt worden. Nachdem dieselben mit Kaffee und Christstriezeln bewirthet worden, wurden sie in den Saal geführt, wo jedes Kind vor seinen Geschenken seinen Platz angewiesen erhielt. Ein reich geputzter, großer Christbaum überstrahlte die Geschenke mit seinem Lichterglanz. Nach einem Vortrage des Orchestrions und dem Gesange eines Mädchenchores hielt Prediger Kristin die Festrede, worauf nach abermaligem Gesange Maurermeister und Stadtverordneter Simon im Namen des Vereins allen freundlichen Gebern dankte. Zum Schluß wurde der Christbaum den kleinen Sängerinnen zur Plünderung überlassen. Die beschenkten Kinder erhielten vollständige Anzüge, je einen Christstriezel und andere Kleinigkeiten. Außerdem sind über 100 arme, alte Personen mit Geldgeschenken von je 5—10 M. bedacht worden. Der Werth sämmtlicher Geschenke beläuft sich auf ca. 2000 M.

—ρ **Unglücksfälle.** Die auf der Antonienstraße wohnende Zeitungsausträgerin Marie Fritsch stürzte am 21. d. Mts. auf der Ohlauerstraße beim Verlassen eines Hauses in Folge Ausgleitens rücklings auf das Straßenpflaster und zog sich bei dem Aufprall eine 14 Centimeter lange, bis auf den Schädelknochen dringende schlimme Wunde zu. Die Verunglückte fand Aufnahme im Allerheiligen-Hospital. — Ein Haushälter erlitt am 20. d. Mts. beim Oeffnen einer auf der Straße gefundenen Lefaucheurpatrone in Folge Explosion der letzteren eine schlimme Zerreißung der Weichtheile seiner linken Hand. Dem Manne wurde ebenfalls im Allerheiligen-Hospital ärztliche Hilfe zu Theil.

\+ **Festgenommen** wurden: ein dem Arbeiterstande angehörender Mann, welcher gestern Abend um 10 Uhr auf dem Kutscherbock einer Droschke durch die Ohlauer Thorbarrière passirte. Mehrere vorübergehende Personen bemerkten das Gespann und den sonderbar gekleideten, nicht uniformirten Wagenlenker, der allem Anscheine nach nicht zu der Droschke gehörte. Es wurde ein Nachtwachbeamter darauf aufmerksam gemacht, der den Wagen anhielt. Wie sich nun ergab, hatte die Droschke auf der Ohlauer Chaussee vor einem Gasthause unbeaufsichtigt gestanden, während der Kutscher auf einige Minuten eingekehrt war. Inzwischen hatte der vorüberpassirende Arbeiter sich des Wagens bemächtigt, die Zügel ergriffen und ist auf und davon gefahren. Die eingeleitete Untersuchung wird das Nähere ergeben.

\+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden: einem Fuhrwerksbesitzer aus Oels auf der Hundsfelder Chaussee von seinem Wagen ein großer Posten Haselnüsse, einem Gastwirth von der Paulinenstraße aus seiner Wohnung ein grauer Sommerüberzieher, ein grauer Herrenanzug, ein dunkelbrauner Regenmantel, ein brauner Frauenmantel und ein Paar schwarze Tuchbeinkleider, einem Brauereipächter von der Nicolaistraße ein goldener Reifring mit einem Brillanten, einem Dienstmädchen von der Vorwerksstraße ein Portemonnaie mit 18 Mark Inhalt. — Gefunden wurden: ein blaues Umschlagetuch, eine Lederbrieftasche, enthaltend einen Ersatz-Reserveschein und einen Lehrbrief; ein schwarzledernes Portemonnaie, enthaltend 25 M. 50 Pf. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizeipräsidiums asservirt.

* **Steinau a. O.**, 22. Decbr. [Vom Seminar.] Der Director des hiesigen königl. evangelischen Schullehrer-Seminars und Gräflich von Schlabrendorff'schen Waisenhauses, Schulrath Wendel, tritt zum 1. April 1887 in den Ruhestand.

s. **Waldenburg**, 31. December. [Ausweisungsbefehl.] Der aus Rußland stammende Handelsmann Elko, dem bereits im vergangenen Jahre der Ausweisungsbefehl zugestellt wurde, in Folge Gesuches jedoch gestattet worden ist, seinen Aufenthalt in Waldenburg verlängern zu dürfen, hat vor einigen Tagen die erneute Weisung erhalten, bis zum nächsten Montag den preußischen Staat zu verlassen. Elko hat Frau und Kind.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 22. Decbr. Das Generalconsulat von Zanzibar soll dem Vernehmen nach durch einen von hier zu entsendenden Viceconsul verstärkt werden.

* **Berlin**, 22. Decbr. Ein ernster Eisenbahn-Unfall wird aus Koblenz gemeldet: Auf dem dortigen Bahnhofe stieß der Kölner Personenzug mit einer Maschine in Folge falscher Weichenstellung zusammen. 4 Passagiere und 3 Beamte wurden verletzt und außerdem Material beschädigt. Das Geleise war mehrere Stunden lang gesperrt.

* **Berlin**, 22. Decbr. Zum achtzigjährigen Dienst-Jubiläum des Kaisers, das bekanntlich auf den ersten Tag des neuen Jahres fällt, wird eine glänzende Illumination stattfinden. Von den öffentlichen Behörden, Museen und Anstalten werden umfassende Vorbereitungen zu einem wirksamen Lichtschmuck getroffen.

(Aus Wolff's Telegraphischem Bureau.)

Malchin, 21. Decbr. Der Landtag ist heute geschlossen worden.

Straßburg, 22. Decbr. Der hiesige Gemeinderath wählte zum Mitgliede des Landesausschusses einstimmig den Beigeordneten Huber (Alt-Elsässer).

Wien, 22. Decbr. Die „Presse" meldet: In einer gestern stattgefundenen Conferenz wurde ein Uebereinkommen abgeschlossen, wonach die österreichische Bodencreditanstalt sich für die Bewerbung um die ungarische Finanzoperation an die Rothschildgruppe anschließt.

Paris, 22. Dec. Im nördlichen und östlichen Frankreich herrschen Schneestürme, in Folge deren der Eisenbahnverkehr stockt. In den Departements Vogesen, Meurthe und Yonne sind mehrere Bahnzüge im Schnee steckengeblieben. An mehreren Stellen der Route nach Belfort liegt der Schnee zwei Meter hoch.

London, 22. Decbr. Die Prinzen Alexander von Hessen und Alexander von Battenberg haben Windsor verlassen und die Rückreise nach Deutschland angetreten.

Hamburg, 22. December. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Abend 6 Uhr auf der Elbe und der Postdampfer „Moravia" derselben Gesellschaft, von Hamburg kommend, heute früh in Newyork angekommen.

London, 21. Decbr. Der Castle-Dampfer „Roslin-Castle" ist am Sonntag auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 21. Decbr. Der Union-Dampfer „Trojan" hat auf der Ausreise heute Madeira passirt und der Union-Dampfer „Mexican" ist auf der Heimreise heute in Plymouth angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 23. December.

* **Berliner Courszettel.** In der vorliegenden Nummer befinden sich nicht nur die Course vom 22., sondern auch die rückständigen vom 21.

* **Vom rheinisch-westfälischen Drahtmarkt** wird der „Köln. Ztg." berichtet: Der Drahtmarkt befindet sich in steigender Preisrichtung; 103 M. für Eisenwalzdraht und 105 M. für Stahlwalzdraht werden heute willig ab Walzwerk gezahlt. Anfangs sträubten sich die Abnehmer gegen höhere Preise, allein die heutigen Preise werden gern bewilligt. Mit Walzdraht sind alle Werke auf Monate hinaus voll beschäftigt, einige sogar bis Ende Juni nächsten Jahres An gezogenen Drähten sind in letzter Zeit auch grosse Posten aus dem Markt genommen worden; so hat z. B. ein einziges Werk kürzlich 11 000 To. Kabeldraht zu liefern übernommen.

* **Die Hallesche Maschinenfabrik** giebt eine Dividende von 10 pCt. An und für sich ist die Fabrik auch für 1887 mit lohnenden Aufträgen beschäftigt; nur für das Zuckergewerbe laufen solche spärlich ein.

* **In den Häfen der unteren Donau** herrscht ungemein reger Exportverkehr, namentlich sind es englische Exporteure, welche sich die günstigen Schifffahrtsverhältnisse und das Fernbleiben der Käufer aus Oesterreich und Ungarn von den rumänischen Getreidemärkten zu Nutze machen, um Mais zu niedrigen Preisen anzuschaffen.

* **Gewerkschaft Baroper Steinkohlenbergwerk** (früher Bergisch-Märkischer Bergwerksverein). Der Gruben-Vorstand versendet an die Gewerke folgendes Rundschreiben: Bei unserem Schachte Nr. 1 (Holthausen) ist kürzlich auf der zweiten Tiefbausohle mit dem nördlichen Hauptquerschlage des westlichen Feldes ein 304 qm einschliessendes mächtiges Flötz durchfahren worden. Dasselbe führt vom Hängenden bis zum Liegenden im Ganzen 168 cm Kohle, fällt mit 37 Grad nach Süden ein und hat gutes Nebengestein. In jedem Falle ist ein werthvoller Anschluss erzielt, da die nach allen Anzeichen im Westen vorwaltenden regelmässigen und günstigen Lagerungsverhältnisse ein reichhaltiges Kohlenfeld erwarten lassen.

Deutsche Wirkwaaren-Industrie. Man schreibt der „Fr. Ztg.": In den meisten Geschäftsbranchen unserer grossen Wirkwaaren-Industrie herrscht bis jetzt eine Lebhaftigkeit, wie wir solche nur in den besten Jahren wirthschaftlichen Aufschwunges kennen gelernt haben. In allen Districten, wo diese grosse Industrie ihren Sitz hat, waren die in derselben beschäftigten Arbeitskräfte in den letzten Monaten in voller Thätigkeit, und oft genug wurde mit Ueberstunden gearbeitet, um die vorliegenden Ordres pünktlich auf den Weg bringen zu können. Wenn von vielen Seiten Preissteigerung der Garne als Hauptmotiv für die Aufbesserung der Lage in der Wirkwaaren-Industrie bezeichnet wird, so ist die günstige Situation doch nicht ausschliesslich auf diese Thatsache zurückzuführen, in erster Reihe ist es jedenfalls der gesteigerte Consum, und zwar hauptsächlich derjenige des Exports, welcher anhaltend Beschäftigung den Fabriken zukommen liess. Die Ausfuhrliste des Amerikanischen Consulats in Chemnitz beziffert den Mehrbetrag des Chemnitzer Exports nach den Vereinigten Staaten im letzten Fiscaljahr im Vergleich zum vorjährigen auf 1 800 847 Doll. Dieses Plus ist zum grossen Theil der Mehrausfuhr von Wirkwaaren zuzuschreiben. In demselben Verhältniss sind die Ausfuhrziffern anderer Districte gestiegen. Neben Nordamerika hat sich diesmal Südamerika aufnahmefähiger gezeigt als sonst. Die Donau-Fürstenthümer wie überhaupt der ganze Orient haben mehr bezogen als in früheren Jahren, nach Spanien und Italien und nach England dürfte der Export zugenommen haben, wenn in einzelnen anderen Ländern der Export etwas zurückgegangen ist, theilweise veranlasst durch die in den betreffenden Ländern selbst erstarkende Industrie, so ist dieser Einfluss bis jetzt doch noch auf das Gesammtresultat kaum von nennenswerther Bedeutung gewesen. Die Ausdehnung, welche der Tricotartikel im Allgemeinen genommen, hat die Wirkwaarenbranche in ganz hervorragender Weise in Anspruch genommen. Nicht allein durch directe Aufträge, sondern auch dadurch, dass überflüssige Arbeitskräfte, die bisher in weniger bevorzugten Geschäftszweigen Beschäftigung fanden, hier leichtes Unterkommen hatten. In Berlin waren die Fantasiewaarenbranche, die Tricotwaarenfabrikation während der ganzen Saison in voller Thätigkeit. In Chemnitz hat die Strumpfwaarenfabrikation eine erfreuliche Wendung genommen, die nunmehr beendete Wintersaison versetzte die Fabrik in volle Thätigkeit, ein Fall, der seit vielen Jahren nicht dagewesen ist, die Aussichten für die kommende Saison sind die denkbar günstigsten, bereits sind neue Ordres von ziemlichem Umfange ertheilt worden.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier 325, —. Spanier neue $67\frac{1}{4}$. Banque ottomane 526. Credit foncier 1437. Egypter 382, —. Suez-Actien 2090. Banque de Paris 782, —. Banque d'escompte 530, —. Wechsel auf London 25, 36. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 360, —. Neue 3% Rente 83, 20. Panama-Actien 422. Ruhig.

Paris, 22. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 57. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 97. Türken 1865 14, 85. Türkenloose —. Spanier (neue) 67, 18. Neue Egypter 381, —. Banque ottomane 523, —. Staatsbahn —. Ungarn 85, 54. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 22. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $66\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suez-Actien $82\frac{1}{2}$. Canada Pacific $69\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont $4\frac{1}{4}$ %. Fest.

London, 22. Decbr., Nachm. 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105. Consols $100\frac{1}{4}$. Convert. Türken $14\frac{5}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $93\frac{7}{8}$. Italiener $100\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $74\frac{7}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Silber 46. Lombarden $8\frac{3}{4}$. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 22. Decbr. In die Bank flossen heute 23000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 22. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $236\frac{1}{4}$. Franzosen $202\frac{1}{8}$. Lombarden $83\frac{1}{4}$. Galizier $157\frac{1}{4}$. Egypter 75, 80. 4% Ungar. Goldrente 83, 70. Gotthardbahn 96, 30. 80er Russen 82, 50. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 213, 20. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 30. Buenos-Ayres-Anleihe 84, 00. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte —, —. Spanier —. Türkenloose —, —. Schwächer.

Frankfurt a. M., 22. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 275. Wiener Wechsel 161, 10. Reichsanleihe 105, 80. Oest. Silberrente 66, 80. Oest. Papierrente 66, 40. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, 30. 1860er Loose 115, 60. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 83, 60. Ung. Staatsloose 213, 00. Italiener 99, 80. 1880er Russen 82, 50. II. Orient Anleihe 56, 90. III. Orient-Anleihe 57, 60. 4% Spanier 66, 50. Egypter 75, 80. Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn 217, 00. Central-Pacific 114, 00. Franzosen 202. Galizier $157\frac{1}{8}$. Gotthardt-Bahn 96, 30. Hess. Ludwigsbahn 93, 70. Lombarden $83\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 160, 00. Nordwestbahn $134\frac{7}{8}$. Credit-Actien $236\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 140, 30. Mitteld. Creditbank 97, 20. Reichsbank 140, 00. Disconto-Commandit 213, 00. 5% serb. Rente 78, 60. Steigend auf Wien.

Neue Serben 85, 20. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 20. Buenos-Ayres 84, 00. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $236\frac{3}{4}$. Franzosen $202\frac{3}{8}$. Galizier $157\frac{1}{4}$. Lombarden $83\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 213, 20.

Hamburg, 22. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{2}$. Silberrente $66\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente 90. Ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 1860er Loose $115\frac{3}{4}$. Italienische Rente $99\frac{3}{4}$. Credit-Actien $236\frac{1}{2}$. Franzosen 506. Lombarden 209, —. 1877er Russen $95\frac{1}{4}$. 1880er Russen $81\frac{1}{4}$. 1883er Russen $105\frac{1}{8}$. 1884er Russen $90\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $54\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $55\frac{1}{2}$. Laurahütte $82\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $144\frac{7}{8}$. Commerzbank 125. Marienburg-Mlawka $35\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. 163. Ostpreussische Südbahn $64\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $160\frac{5}{8}$. Gotthardbahn $95\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 103, —. Deutsche Bank $169\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $161\frac{1}{4}$. Disconto $4\frac{3}{8}$ %. Fest.

Amsterdam, 22. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $65\frac{1}{2}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $65\frac{3}{8}$. do. April-October verzl. $65\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 $97\frac{1}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{1}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $53\frac{7}{8}$. Conv. Türken $14\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{3}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $90\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 21. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	21.	Cours vom	17.	21.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{3}{8}$	$22\frac{5}{16}$	Russ. 6% Goldrente	$184\frac{3}{4}$	$184\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$189\frac{3}{4}$	$189\frac{7}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	159	$159\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$112\frac{7}{8}$	$112\frac{1}{2}$	Grosse Russ. Eisenb.	256	257
do. Paris 3 M.	236	$235\frac{5}{8}$	Kursk-Kiew-Actien .	$352\frac{1}{2}$	$352\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 $82\frac{1}{2}$	8 84	Petersb. Discontobk..	780	$776\frac{1}{2}$
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$239\frac{3}{4}$	$239\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$221\frac{1}{2}$	$220\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$329\frac{1}{2}$	328
do. 1873er Anleihe	$158\frac{1}{4}$	$158\frac{1}{4}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	475	479
do. II. Orient-Anl..	$98\frac{1}{4}$	$98\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	$98\frac{1}{2}$	$98\frac{5}{8}$			

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Petersburg, 22. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22\frac{5}{16}$, Russ. II. Orientanleihe $98\frac{5}{8}$, do. III. Orientanl. $98\frac{3}{4}$, do. 6% Goldrente $184\frac{3}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $159\frac{1}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 328, Petersburger Discontobank 778, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 479.

Hamburg, 22. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 162—165. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco fest, 101—103. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus fest, per December $25\frac{3}{4}$ Br., per Januar-Febr. $25\frac{5}{8}$ Br., per April-Mai $25\frac{3}{8}$ Br. Kaffee fest, Umsatz — Sack. Petroleum flau, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., per December 6, 60 Gd., per Januar-März 6,50 Gd. Wetter: Bedeckt.

Liverpool, 22. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 22. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Decbr. $5\frac{11}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{9}{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{9}{64}$ do., Februar-März $5\frac{5}{32}$ do., April-Mai $5\frac{13}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{9}{32}$ do., Juli-August $5\frac{5}{16}$ d. do.

Liverpool, 22. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Bengals $\frac{1}{16}$ niedriger.

Manchester, 21. Decbr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water

Taylor 8⅜, 20r Water Leigh 7⅜, 30r Water Clayton 8⅛, 32r Mock Brooke 8¼, 40r Mule Mayoll 8¼, 40r Medio Wilkinson 9⅝, 32r Warpcops Lees 7¾, 36r Warpcops Rowland 8⅜, 40r Double Weston 9⅛. 60r Double courante Qualität 12, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. Fest.

Posen, 22. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 10, per December 35, 30, per Januar 35, 30, per April-Mai 36, 80. Gek. — Liter. Behauptet.

Königsberg, 21. Decbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhiger. Roggen loco still, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 111, 75. Gerste flau. Hafer ruhig, loco inländischer 104, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 115, 50. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 37, 00, per Decbr.-Januar 36, 75, Frühjahr 38, 50. — Wetter: Frost.

Danzig, 21. Decbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matter, Umsatz 200 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 152, hochbunt und glasig 155—157, bunt per 126 Pfd. per December-Januar Transit 149, 00, per April-Mai Transit 149, 00. Roggen niedriger, loco inländ. per 120 Pfd. 111—112, poln. oder russischer Transit —, per April-Mai 99, 00, per Juni-Juli —. Kleine Gerste loco 96—108. Grosse Gerste loco 105—127. Hafer loco 106—108. Erbsen loco 118. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 36, 25.

Wien, 22. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 39 Gd., 9, 44 Br., per Mai-Juni 9, 48 Gd., 9, 53 Br., per Herbst 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Mai-Juni 6, 93 Gd., 6, 98 Br. Mais per Mai-Juni 6, 48 Gd., 6, 53 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 6, 75 Gd., 6, 80 Br., per Mai-Juni 6, 83 Gd., 6, 88 Br.

Pest, 22. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 9, 09 Gd., 9, 17 Br., per Herbst 8, 77 Gd., 8, 79 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 10 Gd., 6, 12 Br. Kohlraps per August-September 87 11½ à 11⅝. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 21. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 43, 00, per August 44, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 5, —. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Frost.

Paris, 22. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 22, 50, per Januar 22, 75, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 90. Roggen ruhig, per Decbr. 13, 00, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per Decbr. 53, 30, per Januar 53, 10, per Januar-April 53, 10, per März-Juni 54, 10. Rüböl ruhig, per Decbr. 55, 50, per Januar 55, 75, per Januar-April 56, 00, per März-Juni 55, 75. Spiritus behauptet, per Decbr. 39, 00, per Januar 39, 50, per Januar-April 40, 50, per Mai-August 42, 50. — Wetter: Kalt.

Paris, 22. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 22, 60, per Januar 22, 60, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 24, 00. Mehl 12 Marques fest, per December 53, 40, per Januar 53, 10, per Januar-April 53, 30, per März-Juni 54, 30. Rüböl ruhig, per December 55, 50, per Januar 56, 00, per Januar-April 56, 00, per März-Juni 55, 75. Spiritus träge, per December 38, 75, per Januar 39, 25, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 42, 25.

Liverpool, 21. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl und Mais ruhig. — Wetter: Gelinder Frost.

Glasgow, 21. Decbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 4500 gegen 7000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 20. Decbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 82000, do. nach Frankreich 11000, do. nach anderen Häfen des Continents 45000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 20. Decbr. Visible Supply an Weizen 61460000 Bushels, do. do. an Mais 12165000 Bushels.

Amsterdam, 22. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 60¼.

Antwerpen, 22. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez. u. Br., per Januar 17⅛ Br., per Februar 16⅝ Br., per Januar-März 16⅝ Br. Ruhig.

Bremen, 22. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 6, 80 bez.

Liverpool, 22. Decbr. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ball., davon für Speculation und Export 1000 Ball. Ruhig.

Marktberichte.

Hamburg, 21. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25⅝ Br., 25⅜ Gd., Februar-März 25⅝ Br., 25⅜ Gd., März-April 25⅜ Br., 25⅛ Gd., April-Mai 25⅜ Br., 25⅛ Gd., Mai-Juni 25⅜ Br., 25⅛ Gd., Juni-Juli 26 Br., 25⅝ Gd., Juli-August 26½ Br., 26⅛ Gd., August-September 27¼ Br., 27 Gd., September-October 27¾ Br., 27½ Gd., December 26 Br., 25¾ Gd., Decbr.-Januar 25¾ Br., 25⅝ Gd. Tendenz: Etwas fester aber still.

W. T. B. **Havre,** 21. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schliesst mit 15 Points Baisse. Rio 14000 B., Santos 14,000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 21. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 72, 50, per Januar 72, 75, per Februar 73, 00, per März 73, 25, per April 73, 50, per Mai 73, 75, per Juni 74, 00. Behauptet.

W. T. B. **Havre,** 22 Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 25 Points Baisse. Rio 8000 B., Santos 15000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 22. Decbr., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. December Frcs. 73, 50, pr. Januar 73, 75, pr. Febr. 74, 00, pr. März 74, 25, pr. April 74, 50, pr. Mai 74, 75, pr. Juni 75, 00. Behauptet.

Dresden, 20 December. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Schnee. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto, weiss, inländisch 165—169 Mark, weiss, fremder 170—185 M., braun, deutscher 160—165 M., braun, fremder 170—186 Mark, braun, englischer 155—160 M. — Roggen per 1000 Klgr. netto, sächsischer 135—137 M., russischer 132—135 M., fremder 137—140 M. — Gerste per 1000 Klgr. netto, sächsische 142—150 M., böhm. und mähr. 155—180 M., Futtergerste 115—125 M. Feinste Waare über Notiz. — Hafer per 1000 Klgr. netto, sächsischer 118—125 M., — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 125—130 M., rumänischer 120—123 M., neuer 110—115 M., amerikanischer 117—120 M. — Spiritus per 10000 Liter-pCt. ohne Fass 37,00 Mark Gd.

Wien (Central-Viehmarkt St. Marx), 21. Decbr. [Bericht der Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse — Borstenviehmarkt.] Zum heutigen Markte waren 8513 Stück angemeldet und hiervon zu Beginn 4379 Stück polnischer und 3406 Stück ungarischer Race, zusammen 7785 Stück, aufgetrieben. Bei vermindertem Auftriebe und besserer Nachfrage war der heutige Markt äusserst lebhaft, und gewannen demzufolge die Preise 2 Kr. Man bezahlte: Primawaare von 37—38½ Kr., ausnahmsweise 39 Kr., Mittelwaare von 34—36 Kr., leichte Waare von 26—32 Kr. und Jungschweine von 33—38 Kr. per Klgr. lebenden Gewichtes excl. Verzehrungssteuer.

Breslau, 23 Decbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,90—13,00—13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten behauptet, 100 Kilogr. 9,50—10 bis 11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 14,00 — 15,00 — 16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 M., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., frem 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,0 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother sehr fest, per 50 Kilogr 37—39—41—44 M., weisser feine Qualitäten preishaltend 35—45—60 M.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 22., 23.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 3°,8	— 4°,7	— 7°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	747,5	748,0	744,4
Dunstdruck (mm)	2,5	2,2	2,2
Dunstsättigung (pCt.)	73	69	84
Wind	SW. 2.	S. 2	SO. 2.
Wetter	heiter.	bedeckt.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

22. Decbr. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 14 cm. U.-P. 1 m 2 cm.
23. Decbr. O.-P. 5 m 08 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 76 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. und 22. December 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	Cours vom 22.
20 Frcs.-Stücke	16,125 bzG	16,125 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,37 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,55 bz	161,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	187,95 bz	187,95 bz
Russ. Zollcoupons	321,50 bzG	321,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 B	105,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch	105,50 bz	105,50 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,75 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,25 bz	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 bz	103,70 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,40 bz	102,40 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 G	99,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 B	99,60 bzB
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,70 B	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,00 G	103,10 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,40 G	103,10 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,00 bzB	100,20 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,00 bzG	91,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 B	96,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 G	96,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,00 bzG	91,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,60 G	107,50 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,50 B	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	102,00 bzB
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 bzG	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 bzB	100,30 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,10 G	111,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,75 G	106,50 bz
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,75 G	105,50 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	112,20 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	106,50 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	105,60 bzG	105,50 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,00 G	114,40 B
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 B	102,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,30 G	111,50 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,20 G	110,30 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 B	102,40 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 bzG	110,20 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,70 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 B	103,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,50 G	109,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	101,70 G	101,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Egypter	4	1/5 1/11	75,30 bz	75,60 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,90 bz	100,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,10 bz	90,20 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,20 G	66,40 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,30 bzG	66,70 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	58,10 bz	58,10 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,30 bzG	54,30 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,10 bz	103,00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,10 bz	92,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,90 bzB	98,90 B
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,10 bz	95,30 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	88,80 bz	88,80 bzB
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,20 bz	82,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,80 bzG	108,25 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,10 à 20 bz	95,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,50 bzB	90,30 bzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56,80 bz	57,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,50 G	56,50 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,50 bz	57,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,00 bzG	85,50 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,50 bzG	89,25 bzG
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	91,75 bzG	92,00 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,30 bz	84,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,00 G	87,75 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	103,50 bz	103,60 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 G	14,60 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	77,75 G	77,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,30 bz	83,50 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,30 G	83,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,75 ebzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,30 bz	75,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,00 ebzB	79,75 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,90 bzB	80,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,50 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	133,50 G	133,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,50 bzB	134,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 B	30,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 bz	94,50 bz
Bukarester Loose	—	—	36,00 B	36,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	127,60 bz	128,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	50,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,40 bz	104,20 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	101,30 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	197,25 bz	
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,75 G	292,50 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,00 G	187,80 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	119,60 G	120,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 G	24,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	296,75 bzB	296,75 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	115,00 G	115,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	276,75 B	275,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	152,90 B	151,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	145,25 bz	— —
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,50 B	98,50 ebzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	138,80 G	139,25 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	130,00 bz	130,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,50 G	29,20 G
Ungarische Loose	—	—	210,60 bz	210,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	142,60 G	142,25 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	50,00 bzG	50,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	20,20 bzB	20,10 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	65,00 bz	64,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	33,90 bz	33,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	105,50 G	107,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	223,00 bz	223,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	160,25 bz	160,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3¼	1/1 1/7	93,60 bz	93,75 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	35,20 bz	35,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,75 bz	163,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,90 bzB	103,80 bz
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	71,50 G	71,75 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	65,50 bz	64,90 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	106,25 ebzB	106,10 bz
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	26,60 bz	27,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	52,20 bzG	52,25 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1 2/3	1/1	— —	—
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	112,20 G	112,25 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	102,75 bzG	103,00 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	99,75 bz	98,50 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	93,50 bzG	93,40 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	— —	98,25 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,50 bz	90,20 bz
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	85,10 bzG	85,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/7 1/1	108,50 bzG	108,80 G
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	134,10 bz	134,80 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,40 ebzG	79,20 bz
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	—	96,50 ebz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	69,50 G	60,50 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	75,70 bz	75,00 bz
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	94,30 bz	95,00 G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,90 bzB	119,00 B
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	61,10 bz	61,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	267,00 G	267,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	262,50 G	262,50 G
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	22,50 bz	22,50 bzB
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	65,00 bz	65,00 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	125,00 bz	125,00 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	58,80 bz	58,60 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	— —	170,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅛	1/1	297,75 bz	298,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Berg.-Mark. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	99,70 G	99,80 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,50 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,10 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	4 1/10	— —	101,50 ebzB
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	101,50 ebzB
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,75 B	101,50 ebzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,40 G	101,70 bzB
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,90 bz	101,20 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,70 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,25 B	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,75 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 B
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,70 G	106,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	101,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,00 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,50 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,70 B	106,60 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,00 G	100,10 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,30 G	80,30 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,00 G	93,10 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,80 bz	81,30 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,90 G	101,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,20 bzB	75,20 B
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,70 G	65,50 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,60 bzB	74,40 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,10 bz	53,20 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	400,00 B	400,00 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,80 B	99,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,50 bzG	85,50 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	— —	83,60 bz
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,00 G	83,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	317,00 bz	317,70 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	103,75 G	104,20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,10 bz	98,60 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	— —	80,90 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,25 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	97,90 bz	98,00 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,40 bz	95,75 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,40 bz	90,40 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,00 bzG	— —
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	96,70 bz	96,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,90 bzG	82,50 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	95,50 bz	96,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	80,80 bz	80,80 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	64,70 bz	64,70 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,20 bzG	83,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,00 G	120,00 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2¼	6¼	1/1	107,50 bzG	107,50 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	121,00 G	121,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	157,60 bzG	159,75 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4	4	1/1	91,00 bzG	90,25 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,00 bzB	89,10 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	101,50 bzG	102,60 bzG
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,60 bz	140,10 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	136,75 bzB	136,70 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,50 bzG	169,60 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	134,50 G	135,10 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,10 bzG	100,25 B
Disconto-Command.	11	11	1/1	211,50 bz	212,90 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	134,30 bz	134,10 bzB
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 bz	101,00 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	52,40 bz	51,90 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	77,75 G	76,60 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	119,00 ebzG	119,10 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	171,00 G	171,50 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	103,50 G	103,30 bz
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	138,00 bzB	138,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	113,25 G	113,25 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	98,00 bzG	97,25 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	98,00 bzG	97,25 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	93,80 bzG	93,90 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	143,75 G	144,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,90 bzG	49,75 bzB
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	101,00 G	101,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20 1/5	1/1	178,50 bz	179,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	57,75 G	57,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	115,25 G	115,30 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	104,25 G	104,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,25 bz	133,25 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,10 G	97,10 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,00 bzG	104,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	121,50 bzG	121,50 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	140,00 ebzG	140,20 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	73,40 bzG	74,00 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	118,75 bzG	119,10 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	104,25 G	104,50 G
Weimarische Bank.	4	2	1/1	65,50 bzB	65,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	284,75 bzG	284,50 bz
Berl. Bockbrauerei.	5	—	1/10	122,25 bzG	122,90 bz
Berl. Charl. Bau.	0	0	1/1	121,60 bzG	122,50 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	103,50 bzG	104,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	10	6⅔	1/7	119,75 bz	120,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	— —	59,75 G
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,00 bzG	63,00 G
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	132,25 bz	132,25 G
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	100,50 G	100,50 G
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	89,75 bzG	89,75 G
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	36,50 bzG	36,90 bz
Dortmunder Union.	0	0	1/7	10,60 G	10,60 G
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	64,40 bzG	64,90 bz
Edison Compagnie.	4	5	1/1	105,60 bzG	106,40 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	3½	1/10	56,50 G	57,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	750,00 bz	750,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	105,00 B	105,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	124,00 G	124,80 G
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	75,40 bz	75,40 bz
Laurahütte	4	⅓	1/7	82,00 ebzB	82,70 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	51,00 bzG	51,75 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	36,60 bzG	37,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	32,00 bzG	32,00 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	77,00 bzG	77,60 G
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	107,00 G	107,75 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	26,50 bzG	27,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	17,75 bz	18,40 bzB
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	110,75 bzG	110,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	125,25 bzG	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,60 bz	124,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	129,00 bzG	128,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	129,60 bzG	128,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1605 G	1615 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,50 B	102,00 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,60 G	100,70 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	96,50 G	96,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	— —	69,00 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,20 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,20 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	187,30 bz	187,30 bz
dto. dto.	3 M.	5	185,80 bz	185,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,25 bz	161,30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,15 bz	160,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5½	79,95 bzB	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,10 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	187,40 bz	187,50 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	83,25 à 83,60 à 50 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,20 à 82,40 à 30 bz	— —
dto. dto. 1884	95,20 à 10 à 20 bz	— —
Disconto-Command.	211,75 à 60 à 12,90 bz	— —
Dortmunder Union	65,00 à 50 à 64,90 bz	— —
Laurahütte	82,75 à 83 ebz à 82,75 bz	— —
Oesterr. Credit	471,00 à 75,50 à 74,50 bz	— —
Franzosen	405 à 407,50 à 407 bz	— —
Lombarden	169,50 à 169 bz	— —
Russische Noten	187,75 à 88 bz	188,25 à 75 à 88,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.